

Öffentliche Vorträge 2019



20. März

«Palliative Care: Lebenshilfe am Lebensende»

19:00 - 20:00

Palliative Care – eine junge medizinische Disziplin, die alle Massnahmen umfasst, um das Leiden von unheilbar kranken Menschen zu lindern und wo möglich, Freude und Würde zu stärken. Doch wer kann von diesen eminent wichtigen Massnahmen profitieren, wie läuft so etwas im Alltag ab, wer bezahlt das? Diese und andere Fragen im Zusammenhang mit einem Thema, das uns alle direkt oder indirekt betreffen kann, beantworten Fachleute des GZO Spital Wetzikon, wo schon seit längerem ein mobiles, spezialisiertes Palliative-Care-Team aktiv ist. Zudem stellen wir Ihnen die Projekte „Lebensspiegel“ und "Patientenverfügung plus" vor, welche zur Erhaltung von Würde und Autonomie am Lebensende eine ganz wichtige Rolle spielen.

Referenten:

Dr. Andreas Weber, Ärztlicher Leiter Palliative Care GZO
Tony Styger, Projektleiter Andreas Weber Stiftung
Isabelle Karzig, Fachexpertin Notfallpflege, Klinische Ethik USZ

17. April

«Notfall! Und nun?»

19:00 - 20:00

Ein medizinischer Notfall kann jederzeit und jedem passieren – und dann ist man froh um schnelle und kompetente Hilfe. Die erhält man in schwereren Fällen vom Rettungsdienst und nachher im Spital. Was es braucht, um einen 24-Stunden-Betrieb für solche Fälle aufrechtzuerhalten und wie eine Notfallbehandlung abläuft, das erklären unsere Notfallprofis des GZO Spital Wetzikon und ein Vertreter des Rettungsdienstes Regio 144, einer GZO-Partnerorganisation. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit, einen der modernen Rettungswagen der «Regio» zu besichtigen.

Referenten:

Dr. Frank Kube, Leitender Arzt Notfallstation
Dr. Patrick Saudan, Co-Chefarzt Chirurgie, Leiter Traumatologie
Dr. Peter Gerstl, Leitender Arzt Intensivmedizin, Chefarzt Regio 144

15. Mai

«Von der Niere bis zur Blase: kleiner Weg, grosser Schmerz»

19:00 - 20:00

Die Nieren sind über die Harnleiter direkt mit der Blase verbunden. Unterhalb der Blase befindet sich die kastaniengrosse Prostata und der Beckenboden. Zahlreiche Symptome können auf Erkrankungen des Harnapparates hindeuten. Die Nieren bilden Harn und scheiden über diesen angesammelte Giftstoffe aus dem Körper aus. Als Reinigungsorgan spielen sie eine entscheidende Rolle bei der Entgiftung. Bei einer Entzündung der Blase, Prostata oder Nieren funktioniert das Ausscheiden der Giftstoffe nicht mehr einwandfrei und der Körper kommt aus dem Gleichgewicht. Die Referenten erklären Ihnen das wichtige Zusammenspiel dieser Organe und wie man einer Erkrankung vorbeugt, diese erkennt und behandelt.

Referenten:

Dr. Christoph Etter, Abteilungsleiter Nephrologie und Dialyse
PD Dr. Marco Randazzo, Abteilungsleiter Urologie

19. Juni

«Ambulante Chirurgie: morgens operiert, abends zu Hause»

19:00 - 20:00

Im Schweizer Spitalwesen gilt die Regelung «ambulant vor stationär». Aber was lässt sich denn nun ambulant behandeln, und was erfordert einen stationären Aufenthalt? Zwei leitende GZO-Chirurgen präsentieren spannende Fallbeispiele aus ihrem Gebiet und zeigen dabei, wie viele Eingriffe heute bereits ambulant durchgeführt werden können, was möglich ist, wo neuste Technik und Operationsverfahren unterstützen und wann der Heilungsprozess nur durch einen stationären Aufenthalt sichergestellt werden kann.

Referenten:

PD Dr. Daniel Frey, Departementsleiter und Chefarzt Chirurgie
Dr. Nicole Mastrodomenico, Leitende Ärztin Traumatologie

28. August

«Infektionen und Risiken bei Kinderwunsch und in der Schwangerschaft»

19:00 - 20:00

Schwangere haben aufgrund hormoneller Veränderungen eine abgeschwächte Immunabwehr und sind deshalb empfänglicher für Infektionen. Vorsicht ist geboten. Aber auch in der Kinderwunschphase gilt es auf einiges zu achten, damit der Wunsch in Erfüllung geht. Unsere Fachexperten klären auf zu Mythen und Gefahren: Lebensumstände, Reiseaktivitäten, Impfungen oder auch Ernährung können auf Schwangerschaft und Kinderwunsch Auswirkungen haben. Welche Möglichkeiten der Prophylaxe hilfreich sind und wo Entwarnung gilt, erfahren Sie von unseren Fachexperten anhand zahlreicher Praxisbeispiele.

Referenten:

Dr. Barbara Blöchliger-Wegmann, Leitende Ärztin Geburtshilfe
Dr. Christian Rüegg, Abteilungsleiter Infektiologie

18. September

«Vom Polypen zum Ileus - der Dickdarmkrebs»

19:00 - 20:00

Meist fängt es unbemerkt im Kleinen an, Polypen im Darm. Fast jeder Mensch hat sie im Laufe seines Lebens und oft bleiben sie unbemerkt. Jedoch können frühzeitig erkannte Symptome durch entsprechende Abklärungen verhindern, dass aus Polypen der Darmschleimhaut Darmkrebs entsteht. Am meisten verbreitet ist der Dickdarmkrebs. Unsere Referenten klären auf, ab wann eine Darmkrebsvorsorge angebracht ist und wie Frühwarnzeichen erkannt werden können, wie zum Beispiel verschiedenartige Bauchschmerzen oder im schlimmsten Fall auch ein Darmverschluss (Ileus). Wann eine Darmspiegelung erforderlich ist und wie Vorsorge und Behandlung des Darmkrebses aussieht, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Referenten:

Dr. Cyrill Hess, Leitender Arzt Gastroenterologie
Dr. Emanuel Gmür, Leitender Arzt Chirurgie und Viszeralchirurgie

23. Oktober

«Sport und Ernährung: ein hochwirksames Medikament!?»

19:00 - 20:00

Sport, Bewegung und eine ausgewogene Ernährung sind hochwirksame Mittel für ein gesundes Leben und können präventiv eingesetzt werden. In den Vorträgen erhalten Sie einen Einblick in dieses spannende Thema, indem folgende Fragen beantwortet werden: Was passiert mit und in meinem Körper durch regelmässigen Sport? Welche Anpassungsvorgänge laufen ab? Wie setze ich Sport präventiv ein? Welches Bewegungsausmass ist gesund? Was sind häufige Verletzungen und Überlastungserscheinungen? Was ist eigentlich eine gesunde Ernährung und welche Ernährung ist für den Breiten-/ Hobbysportler empfehlenswert?

Die beiden Referentinnen vermitteln Ihnen ein breites Hintergrundwissen aus Medizin und Praxis, welches Ihnen ein möglichst verletzungs-freies Sporttreiben und eine gesunde Lebensweise ermöglicht.

Referenten:

Dr. Edda Schmid, Abteilungsleiterin Sportmedizin
Martina Bachofner & Team, Ernährungsberatung

13. November

«Divertikulitis – eine Volkskrankheit.
Wenn harmlose Darmausstülpungen sich entzünden.»

19:00 - 20:00

Divertikel, kleine Ausstülpungen der Darmschleimhaut, sind meist harmlos. Wenn sie sich jedoch entzünden, führt das oft zu dumpfen Schmerzen im linken Unterbauch. Diese Entzündung heisst Divertikulitis oder – wegen der Stelle der Schmerzen – auch Linksappendizitis. Vor allem bei älteren Menschen sind Darmdivertikel häufig. Ungefähr ein Drittel der 60-Jährigen haben welche, die meisten Betroffenen sind aber beschwerdefrei. Nur bei ungefähr zwei von zehn Betroffenen entzünden sich die Divertikel. Erfahren Sie, wie Sie die Symptome erkennen und behandeln können.

Referenten:

PD Dr. Daniel Frey, Departementsleiter und Chefarzt Chirurgie
Dr. Bernhard Magdeburg, Co-Chefarzt Medizin, Abteilungsleiter
Gastroenterologie

4. Dezember

«Minimalinvasive Chirurgie in der Frauenheilkunde»

19:00 - 20:00

Minimalinvasive Chirurgie und innovative Implantate können operative Therapien kürzer, schmerzfreier und erfolgreicher machen. Doch nicht immer sind diese Methoden das Beste für den Patienten resp. die Patientin. Im Vortrag werden die heutigen Standards frauenärztlicher und chirurgischer Eingriffe vorgestellt, aber auch deren Risiken diskutiert. Ebenfalls kritisch wird auf die Verwendung von Implantaten wie Brustprothesen und Netze eingegangen.

Referenten:

Dr. Jürg Schneider, Chefarzt Frauenklinik
Dr. Alexander Gogos, Leitender Arzt Chirurgie

Sie suchen den Austausch mit unseren Ärzten und Fachleuten?

Dann nutzen Sie die Möglichkeit unserer öffentlichen Vorträge am GZO Spital Wetzikon. Die Vorträge finden im GZO-Restaurant im 1. UG statt und beginnen jeweils um 19:00 Uhr.

Bitte folgen Sie der Beschilderung ab dem Haupteingang.
Die Vorträge dauern ca. 60 Minuten mit anschliessender Fragerunde.

Mit einem gemeinsamen Apéro lassen wir die Veranstaltung ausklingen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aus erster Hand informiert

Sie möchten frühzeitig Informationen zu Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem GZO per E-Mail erhalten?

Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an kommunikation@gzo.ch oder melden Sie sich direkt an unter: www.gzo.ch/news

GZO Spital Wetzikon
Spitalstrasse 66
8620 Wetzikon
Telefon 044 934 11 11
www.gzo.ch